**Wolfgang Hattinger, Dirigent**

Wolfgang Hattinger studierte Philosophie, Psychologie und Pädagogik an der Karl-Franzens-Universität sowie Klarinette, Komposition und Dirigieren an der Kunstuniversität Graz, wo er seit 1990 an der Abteilung für Komposition und Dirigieren unterrichtet. Weiterbildung genoss er in Dirigiermeisterkursen bei Bruno Weil und Peter Eötvös sowie in Kompositionsmeister-klassen bei Beat Furrer und Younghi Pagh-Paan. 2007 wurde er zum Universitätsprofessor für das gesamte Fach Musiktheorie habilitiert. Seit 2010 ist er stellvertretender Leiter des neu eingerichteten künstlerischen Doktoratsstudiums („Dr. art.“) an der KUG. Gastlehrtätigkeit führt ihn immer wieder an das „Royal College of Music“ in Stockholm.

1995 gründete er das Kammerensemble *„szene instrumental“ (*www.szene-instrumental.com)*,* das sich spartenübergreifender Projekte zeitgenössischer Musik widmet und mit dem er auf verschiedenen Festivals in Europa und Amerika gastierte*.* Eine Vielzahl an Rundfunk-einspielungen für ORF, RAI, Hessischen und Bayrischen Rundfunk sind das Ergebnis dieser Tätigkeit.

Für die Musicals „Tanz der Vampire“ und „Wake Up“ wurde er von den Vereinigten Bühnen Wien als Dirigent und Kapellmeister engagiert, wo er mit Roman Polanski und Philippe Arlaud zusammenarbeitete. Das Stadttheater Klagenfurt verpflichtete ihn als musikalischen Leiter und Arrangeur für „Der Zauberer von Oz“. Hattinger leitete Konzerte und Opernproduktionen bei den Wiener Festwochen, dem steirischen herbst, der styriarte, in der Grazer Oper und der Wiener Staatsoper, im Wiener Konzerthaus und Musikverein sowie auf verschiedenen Festivals weltweit. Seinem Interesse an unterschiedlichen Erscheinungsformen und Stilen von Musik folgend, war er mehrere Jahre künstlerischer Leiter der Konzertreihe „open music“ und betreute Komponistenklassen und Musicalproduktionen mit Jugendlichen.